

# Die bulgarischen Parteien von der Fraktion der EVP starten eine Kampagne gegen die Regierung „Ich bin Europder“

Veröffentlichungsdatum: 01-09-2008



Mit „Entlassungsbefehl an die Regierung“ startet am 6. September im ganzen Land die Protestaktion der rechten Parteien von der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP). Das Motto der Kampagne ist „Ich bin Europder“, teilte der Chef von GERB Zvetan Zvetanow nach dem Ende des Treffens zwischen den Vertretern der Parteien GERB, SDS und DSB mit.

„Das Motto der Kampagne zeigt, dass trotz der Politik und des Verhaltens der Regierenden, die die europäischen Anforderungen und Normen nicht einhalten, die bulgarischen Bürger das europäische Selbstbewusstsein haben“, erklärte er, zitiert von BNR.

Der Vorsitzende der Partei GERB erklärte, die Vorstellung des „Entlassungsbefehls an die Regierung der Parteien BSP, NDSW und DPS mit Sergej Dmitriewitsch Stanischew an der Spitze“ wird gleichzeitig in allen Städten am 6. September um 11 Uhr starten und bis 13 Uhr am selben Tag dauern. Danach wird die Initiative in den Büros und den Strukturen der drei Formationen verstellt und direkt mit den Menschen geführt.

„Der Entlassungsbefehl“ ist aufgrund „Korruption, Inkompetenz und Scheitern der EU-Mitgliedschaft Bulgariens“, steht im Dokument. Das Logo der Kampagne „Ich bin Europder“ beginnt mit dem albulgarischen Buchstaben „A“, was auf das Selbstbewusstsein des Bulgaren, auf seine nationale Identität und gleichzeitig auf die Gleichstellung mit den europäischen Bürgern hindeutet.

Bis zu diesem Zeitpunkt wurden 500 Tausend Exemplare der Unterschriftensammlung abgedruckt, wobei GERB, SDS und DSB auf einem Sonderkonto die notwendigen Mittel überweisen werden. Die Unterschriftensammlung soll bis 21. September beendet sein, wo die Rechten eine breite Diskussion über sie mit Vertretern der Nichtregierungsorganisationen und der Gewerkschaften veranstalten werden.